

Das einfache Leben

Interessengruppe vor der Jahresversammlung 2022

Vorbemerkungen

Weitere Ressourcen findet Ihr auf der Webseite.

<https://quaeker-heidelberg.de/einfachheit/>

<https://quaeker-heidelberg.de/einfachheit/die-fruhen-freunde/>

<https://quaeker-heidelberg.de/einfachheit/konservative-freunde/>

Korrekturen und Anregungen können an rutter.michael@gmail.com geschickt werden.

Das einfache Leben

Überblick

Was ist das Leben? Welche Alternativen haben wir Menschen?

Was ist das Leben? Antwort der Religiösen Gesellschaft

Was ist das einfache Leben? Zeugnisse von einzelnen Freunden

Das Leben im Luxus – Was ist unsere Einstellung dazu?

Vergleich das Leben im Luxus vs. das einfache Leben

Wie können wir das einfache Leben ausleben?

Das einfache Leben und der Alltag

Das einfache Leben und der besondere Tag

Ratschläge an die nächsten Generationen

Das einfache Leben

Was ist das Leben? Welche Alternativen haben wir Menschen?

Sinn des Lebens?	sinnlos	sinnvoll
Verhältnis zu Gott?	verschlossen	hörend
Verhältnis zu sich selbst?	selbstverneinend	selbstbejahend
Verhältnis zu anderen Mitmenschen?	ausbeutend	dienend
Verhältnis zur Umwelt?	zerstörend	schonend

Das einfache Leben

Was ist das Leben? Antwort der Religiösen Gesellschaft

1. Robert Barclay, The Fourth Proposition, Concerning the Condition of Man in the Fall, in:
Apology for the True Christian Divinity, 1678

Subject to the seed of the serpent

Earthly

Fallen, degenerated

Dead

Subject to the seed of God

Spiritual

United to the divine Light

Profitable both to himself and to others

Das einfache Leben

Was ist das Leben? Antwort der Religiösen Gesellschaft

2. Queries on Lifestyle, in: Southern Appalachian Yearly Meeting and Association of the Religious Society of Friends (Hsg.), *A Guide to Our Faith and Our Practice*, 1990, S. 40

„Do you center your life in the awareness of the presence of God so that all things take their rightful place?“

Fokussierst du dein Leben im Bewusstsein der Gegenwart Gottes, damit alles seinen richtigen Platz einnimmt?

Das einfache Leben

Was ist das Leben? Antwort der Religiösen Gesellschaft

3. Kernbotschaft

(Vor dem Hintergrund der Geschichte des Sündenfalls: Wir fallen von dem ab, wozu wir berufen sind.)

Verbindung mit dem inneren Licht

Zentrierung, Fokussierung auf das Licht im Leben und deswegen

Ausschaltung von allem, was das Licht stört: keine Ablenkungen

Verpflichtung sich selbst gegenüber

Verpflichtung den anderen gegenüber: Dienst

Bemerkungen?

Gespräch aus der Stille?

Diskussion?

Das einfache Leben

Was ist das einfache Leben? Zeugnisse von einzelnen Freunden

Margarethe Lachmund

Wir Menschen, von Natur dem Materiellen und dem Geistigen verhaftet, sind immer wieder in der Gefahr, uns dem Geistigen zu entziehen und unsern materiellen Wünschen nachzugeben. Legen wir uns ehrlich nur einige Fragen vor: Denken wir z.B. bei der Berufswahl unserer Kinder daran, was für ihren inneren Menschen gut wäre? Sind wir frei von dem Ehrgeiz, sie oder uns in der großen Welt anerkannt zu wissen? Wünschen wir nicht materielle Sicherheit für uns und für die, die wir lieb haben, so daß wir uns sorgen, was wir und sie essen, womit wir und sie sich kleiden werden? Wer von uns hat noch die natürliche und selbstverständliche anspruchslosigkeit und Einfachheit der frühen Freunde? (1958)

Horst Brückner

Unser Verhältnis zu Besitz und Eigentum bedarf einer fortwährenden eigenen verantwortungsbewußten Kontrolle. Eine zu enge Bindung hemmt und schädigt unsere innere, menschliche Entwicklung. Das Maß an Bereitwilligkeit, uns von Besitz und Eigentum zu lösen, wenn die Umstände es erfordern, ist ein untrügliches Zeichen, ob Besitz uns wirklich dient oder ob er uns führt und dirigiert. In dieser Weise wird unser Verhältnis zu Eigentum und Besitz immer ein lockeres sein müssen. In der Bereitschaft zu Verzicht, wenn das allgemeine Wohl dieses fordert, kommt unsere rechte Einstellung zum Ausdruck. Allgemein kann man darüber sagen, daß „Besitz“ uns zum Bleiben, zum Verharren in Gewohnheiten drängt oder gar verführt, daß er uns weniger beweglich oder gar unbeweglich macht. Die Generation, die den letzten Krieg bewußt erlebt hat, hat erfahren, welche Last Besitz sein kann, wie unbeweglich er uns machen kann. (1968)

Clementine Rothenstein

Der Schlüssel fast aller weltweiten Probleme ist das Prinzip des einfachen Lebens. Reich ist nicht der, der viel besitzt, sondern der, der wenig entbehrt und sich an kleinen Dingen zu erfreuen vermag.

Ein gewisses Maß an Entsagung bildet den menschlichen Charakter, es läßt Völker erfindend werden. Leben wir drum im Einklang mit den natürlichen Lebensbedingungen – soweit das heute noch denkbar ist –, legen unsere Arroganz ab und schärfen unsere Beobachtungsgabe. Beides kann zu Konsequenzen auf vielen Gebieten führen, auch in bezug auf die Verteilung der Güter der Welt.

Vermeiden wir, in Extremen zu leben: es nimmt uns die innere Sicherheit. Mäßigung in allem ist besser als Abstinenz. Sie fördert das Augenmaß zum rechten Vergleich. Einfach sprechen ist bedeutsam für die Verständigung, für die Versöhnung der Menschen. So ist es zum Beispiel bedauerlich, daß die Ergebnisse der Friedensforschung nur so schwer lesbar sind.

Nicht mehr scheinen wollen, als man ist. Das bereinigt von selbst manche heuchlerische Atmosphäre, verhülfe der Wahrhaftigkeit zum Sieg. Es wachsen dabei das Empfindungs-

vermögen, die Urteilsfähigkeit, die Sensibilität für das, was echt und wahrhaftig ist. Was nicht eines versteckten materiellen Zweckes willen propagiert wird. Wir lernen prüfen, was hinter einer Aussage steht.

Wir werden hellhörig inmitten unserer Umwelt. Unsere Augen sehen den anderen deutlicher. Unser geschärfter Blick unterscheidet leichter, ob ihm Unrecht geschieht, ob er sonst eine Not erleidet.

Sich einfach geben macht den Geist frei, das Wesentliche zu begreifen. (1974)

Das einfache Leben

Das Leben im Luxus – Was ist unsere Einstellung dazu?

Was ist Luxus?

Wie wird im Luxus gelebt?

- Einige Beispiele
- Raubtiereinstellung zum Leben: absahnen, kahlschlagen

Warum wird im Luxus gelebt? Gründe? Motivation?

Was sind die Auswirkungen vom Leben im Luxus?

- auf die Welt?
- auf die Menschen?
- auf mich selbst?

Das einfache Leben

Vergleich das Leben im Luxus vs. das einfache Leben

Leben im Luxus

Mammon

Immer neue Wünsche, „Geiz ist geil“

Gier

Kreditwirtschaft, Wachstum

Harte, unnötige Arbeit

Sklaverei, Ausbeutung von anderen

Überfluss

Wegwerfgesellschaft, Verschwendung

Einfaches Leben

Gott

Fokussierung auf das Wesentliche

Zufriedenheit, Selbstbeherrschung

Entwachtum, „Small is beautiful“

Zeit für das Wesentliche

Mitgefühl mit den anderen

Mittelmaß, Mäßigung, Genügsamkeit,

Bescheidenheit

Erhaltung der Ressourcen

Das einfache Leben

Wie können wir das einfache Leben ausleben?

Was hat das schon Erwähnte mit unserem täglichen Leben zu tun?

Wie sollen wir leben?

Bemerkungen?

Gespräch aus der Stille?

Diskussion?

Was sind die Konsequenzen von unseren Einstellungen und Überzeugungen?

- einfache Sprache
- einfache Kleidung
- einfache Benutzung von Gegenständen, einfache Hauseinrichtung
- einfache Ästhetik
- einfaches Reisen
- einfache Raumbenutzung
- einfache Zeitbenutzung
- einfacher Alltag
- einfache Benutzung der Umwelt, einfacher Umgang mit der Umwelt
- einfacher Umgang mit anderen Menschen
- einfache Hochzeit
- einfache Beerdigung
- einfache Andacht

Das einfache Leben

Das einfache Leben und der Alltag

Was sind die praktischen Konsequenzen von unseren Überzeugungen zum einfachen Leben für unser Verhalten im Alltag?

Wie sieht Dein nicht einfacher Alltag aus?

Wie sieht Dein einfacher Alltag aus?

Hast Du ein schlechtes oder ein reines Gewissen in Bezug auf Dein Zeugnis für ein einfaches Leben? Warum?

Welche Verhaltensmuster musst Du erneuern, verstärken, ändern?

Welche Verhaltensmuster müssten dazukommen? Was machst Du nicht, was Du eigentlich machen müsstest?

Das einfache Leben

Das einfache Leben und der besondere Tag

Sind besondere Tage und Festtage mit dem einfachen Leben vereinbar? Dürfen Verfechter des einfachen Lebens besondere Tage und Festtage feiern? Warum? Warum nicht?

Wie stehst Du zum Feiern von Geburtstagen, Jugendweihen, Hochzeiten, Gedenkanlässen usw.? Wie sollen diese gefeiert werden?

Was sind also die praktischen Konsequenzen von Deinen Überzeugungen zum einfachen Leben für Dein Verhalten an besonderen Tagen und an Festtagen?

Was sind Deine Pläne für die Andacht aus dem besonderen Anlass zu Deinem eigenen Tod?

Das einfache Leben

Ratschläge an die nächsten Generationen

Zunächst soll jemand aus der Versammlung zwei bis fünf Minuten darüber sprechen, wie künftige Generationen besser einfach leben können/sollen/werden, als wir es tun.

Im Sinne von William Penns *Ratschläge an seine Kinder* wollen wir jetzt Ratschläge an die nächsten Generationen bezüglich ihrer einfacher Lebensführung schreiben.

Stellt Euch vor, Ihr schreibt Ratschläge über das einfache Leben an die nächsten Generationen.

Welche Ratschläge würdet Ihr geben? Formuliert Ratschläge bezüglich des einfachen Lebens an Eure Kinder und an zukünftige Generationen.